

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD

Innenstadtentwicklung

Zur Aufwertung der Innenstadt und der Nebenzentren wurde 1998 das „Sofortprogramm Innenstadt und Nebenzentren“ entwickelt, das für die Jahre 1999 bis 2004 einen Gesamtumfang von rund 46 Mio. € (brutto) allein für die Innenstadt hat. Dieses Programm sieht Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt vor, um sie als Zentrum Bremens attraktiv zu erhalten. Die Bauarbeiten dazu sind derzeit für jedermann ersichtlich im vollen Gange.

Wir fragen den Senat:

1. Welche der geplanten Maßnahmen sind bereits abgeschlossen?
2. Welche Maßnahmen befinden sich derzeit im Bau, und wann werden diese abgeschlossen sein?
3. Welche Maßnahmen sind noch nicht angegangen worden?
4. Wann wird mit dem Abschluss des Programms gerechnet?
5. Wie hoch sind die bisherigen Ausgaben?
6. Wie hoch werden die noch benötigten finanziellen Mittel sein, um alle geplanten Maßnahmen durchzuführen?
7. Wie werden die bereits abgeschlossenen und die noch im Bau befindlichen Maßnahmen von Einzelhändlern, Bürgern und Touristen bewertet?
8. Welche privaten Investitionsvorhaben sind durch das Programm flankiert worden?
9. Wie hoch war der private Mitteleinsatz im Verhältnis zum öffentlichen Mitteleinsatz?
10. Wie viele Arbeitsplätze sind durch das Sofortprogramm geschaffen bzw. gesichert worden?
11. Wie wird sichergestellt, dass nach Beendigung des Sofortprogramms das Bremer Zentrum attraktiv erhalten werden kann, insbesondere für weitere private Investitionsvorhaben?
12. Wie sollen die zentrumsnahen Bereiche der östlichen und westlichen Vorstadt sowie die vordere Neustadt und die Bahnhofsvorstadt zukünftig in das Innenstadtprogramm eingebunden werden?
13. Welcher Finanzbedarf ergibt sich für mögliche zukünftige Projekte bei Fortsetzung des Sofortprogramms?

Focke, Pflugradt, Eckhoff und Fraktion der CDU

Dr. Sieling, Böhrnsen und Fraktion der SPD